

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Ivabradin Genericon 5 mg Filmtabletten Ivabradin Genericon 7,5 mg Filmtabletten Wirkstoff: Ivabradin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. [Siehe Abschnitt 4.](#)

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Ivabradin Genericon und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Ivabradin Genericon beachten?
3. Wie ist Ivabradin Genericon einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ivabradin Genericon aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Ivabradin Genericon und wofür wird es angewendet?

Ivabradin Genericon ist ein Herzmittel zur Behandlung von:

- symptomatischer stabiler Angina pectoris (die Brustschmerzen verursacht) bei erwachsenen Patienten mit einer Herzfrequenz von 70 Schlägen pro Minute oder höher. Es wird bei erwachsenen Patienten angewendet, die sogenannte Betablocker als Herzmittel nicht vertragen oder nicht einnehmen können. Es wird ebenfalls in Kombination mit Betablockern bei erwachsenen Patienten angewendet, deren Zustand durch Betablocker nicht vollständig kontrolliert ist.
- chronischer Herzinsuffizienz (Herzleistungsschwäche) bei erwachsenen Patienten, deren Herzfrequenz 75 Schläge pro Minute oder darüber beträgt. Es wird angewendet in Kombination mit Standardtherapie, einschließlich Betablocker, oder wenn Betablocker nicht gegeben werden können oder nicht vertragen werden.

Stabile Angina pectoris (auch als „Herzenge“ bekannt):

Stabile Angina pectoris ist eine Herzkrankheit, die auftritt, wenn das Herz nicht genug Sauerstoff erhält. Die häufigsten Symptome von Angina pectoris sind Brustschmerzen und Unwohlsein.

Chronische Herzinsuffizienz (Herzleistungsschwäche):

Die chronische Herzinsuffizienz ist eine Herzerkrankung, welche auftritt, wenn Ihr Herz nicht genügend Blut in Ihren restlichen Körper transportieren kann. Die häufigsten Symptome einer Herzinsuffizienz sind Atemlosigkeit, Erschöpfung, Müdigkeit und Schwellung der Knöchel.

Wie wirkt Ivabradin Genericon?

Die gezielte herzfrequenzsenkende Wirkung von Ivabradin hilft:

- durch Reduktion des Sauerstoffbedarfs des Herzens die Anzahl der Angina pectoris Anfälle zu kontrollieren und zu reduzieren,
- die Funktion des Herzens und die Lebenserwartung von Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz zu verbessern.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Ivabradin Genericon beachten?

Ivabradin Genericon darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Ivabradin oder einen der in [Abschnitt 6](#) genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Ihre Herzfrequenz im Ruhezustand vor der Behandlung zu niedrig ist (unter 70 Schläge pro Minute).
- wenn Sie an einem kardiogenen Schock leiden (im Krankenhaus behandeltes Herzleiden).
- wenn Sie eine Herzrhythmusstörung haben (Sick-Sinus-Syndrom, sino-atrialer Block, AV-Block 3. Grades).
- wenn Sie einen Herzanfall erleiden.
- wenn Sie an sehr niedrigem Blutdruck leiden.
- wenn Sie an instabiler Angina pectoris leiden (eine schwere Form, bei der Brustschmerzen sehr häufig sind und entweder bei oder ohne Belastung auftreten).
- wenn Sie an einer Herzinsuffizienz leiden, welche sich vor kurzem verschlechtert hat.
- wenn Ihr Herzschlag ausschließlich von einem Herzschrittmacher erzeugt wird.
- wenn Sie an schweren Leberfunktionsstörungen leiden.
- wenn Sie bereits Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen (wie Ketoconazol, Itraconazol), Makrolidantibiotika (wie Josamycin, Clarithromycin, Telithromycin oder Erythromycin zum Einnehmen), Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen (wie Nelfinavir, Ritonavir) oder Nefazodon (ein Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen) oder Diltiazem, Verapamil (wird bei hohem Blutdruck oder Angina pectoris angewendet) einnehmen.
- wenn Sie eine Frau im gebärfähigen Alter sind und keine zuverlässige Verhütungsmethode anwenden.
- wenn Sie schwanger sind oder beabsichtigen, schwanger zu werden.
- wenn Sie stillen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Ivabradin Genericon einnehmen:

- wenn Sie an Herzrhythmusstörungen (wie einem unregelmäßigen Herzschlag, Herzrasen, Verstärkung des Brustschmerzes) oder anhaltendem Vorhofflimmern (eine Art von unregelmäßigem Herzschlag), oder an einer Abweichung im EKG, einem sogenannten „langen QT-Syndrom“, leiden.
- wenn Sie an Symptomen leiden wie Müdigkeit, Schwindel oder Kurzatmigkeit (das könnte darauf schließen lassen, dass Ihre Herzfrequenz zu niedrig ist).
- wenn Sie unter Symptomen von Vorhofflimmern leiden (Ruhepuls ungewöhnlich hoch – über 110 Schläge pro Minute – oder unregelmäßig, ohne ersichtlichen Grund, sodass er schwer messbar ist).
- wenn Sie vor Kurzem einen Schlaganfall hatten (Durchblutungsstörung im Gehirn).
- wenn Sie unter niedrigem Blutdruck leiden (leicht bis mittel).
- wenn Sie unter unkontrolliertem Blutdruck leiden, vor allem nach einer Veränderung Ihrer blutdrucksenkenden Therapie.
- wenn Sie an schwerer Herzinsuffizienz oder an einer Herzinsuffizienz mit Abweichung im EKG, einem sogenannten „Schenkelblock“, leiden.
- wenn Sie an einer chronischen Netzhauterkrankung des Auges leiden.
- wenn Sie unter mäßigen Leberfunktionsstörungen leiden.
- wenn Sie an schweren Nierenfunktionsstörungen leiden.

Wenn einer oder mehrere der oben genannten Punkte auf Sie zutreffen, dann sprechen Sie bitte umgehend mit Ihrem Arzt vor oder während der Behandlung mit Ivabradin Genericon.

Kinder und Jugendliche

Geben Sie dieses Arzneimittel nicht Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Verfügbare Daten in dieser Altersgruppe sind nicht ausreichend.

Einnahme von Ivabradin Genericon zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Informieren Sie gewissenhaft Ihren Arzt über die Einnahme von folgenden Arzneimitteln, da dies eine Dosisanpassung von Ivabradin Genericon oder besondere Überwachung erforderlich machen könnte:

- Fluconazol (ein Arzneimittel gegen Pilzkrankungen)
- Rifampicin (ein Antibiotikum)
- Barbiturate (bei Schlafstörungen oder Epilepsie)
- Phenytoin (bei Epilepsie)
- *Hypericum perforatum* (Johanniskraut, pflanzliches Arzneimittel bei Depression)
- QT-verlängernde Arzneimittel, um entweder Herzrhythmusstörungen oder andere Zustände zu behandeln:
 - Chinidin, Disopyramid, Ibutilid, Sotalol, Amiodaron (zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen)
 - Bepridil (zur Behandlung von Angina pectoris)
 - bestimmte Arten von Arzneimitteln zur Behandlung von Angstzuständen, Schizophrenie oder anderen Psychosen (wie Pimozid, Ziprasidon, Sertindol)
 - Arzneimittel gegen Malaria (wie Mefloquin oder Halofantrin)
 - Erythromycin intravenös angewendet (ein Antibiotikum)
 - Pentamidin (ein Mittel gegen Parasiten)
 - Cisaprid (gegen Sodbrennen)
- bestimmte Diuretika, die einen Abfall des Kaliumblutspiegels verursachen können, wie Furosemid, Hydrochlorothiazid, Indapamid (zur Behandlung von Ödemen und hohem Blutdruck)

Einnahme von Ivabradin Genericon zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Vermeiden Sie den Konsum von Grapefruitsaft während der Behandlung mit Ivabradin Genericon.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Nehmen Sie Ivabradin Genericon nicht ein, wenn Sie schwanger sind oder beabsichtigen, schwanger zu werden (siehe [„Ivabradin Genericon darf nicht eingenommen werden“](#)).

Wenn Sie schwanger sind und Ivabradin Genericon eingenommen haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Nehmen Sie Ivabradin Genericon nicht ein, wenn Sie schwanger werden können, es sei denn, Sie wenden zuverlässige Verhütungsmethoden an (siehe [„Ivabradin Genericon darf nicht eingenommen werden“](#)). Nehmen Sie Ivabradin Genericon nicht ein, wenn Sie stillen (siehe [„Ivabradin Genericon darf nicht eingenommen werden“](#)). Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie stillen oder beabsichtigen zu stillen, da Sie abstillen müssen, wenn Sie Ivabradin Genericon einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und die Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Ivabradin Genericon kann zeitweise lichtbedingte Symptome am Auge verursachen (eine zeitweilige Helligkeit im Gesichtsfeld, siehe Abschnitt 4 [„Welche Nebenwirkungen sind möglich“](#)). Falls Sie betroffen sind, dann seien Sie im Verkehr und beim Bedienen von Maschinen besonders dann vorsichtig, wenn plötzliche Veränderungen der Lichtstärke auftreten können, besonders wenn Sie während der Nacht Auto fahren.

Ivabradin Genericon enthält Lactose.

Bitte nehmen Sie Ivabradin Genericon erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Ivabradin Genericon enthält Natrium.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Ivabradin Genericon einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Ivabradin Genericon ist während der Mahlzeiten einzunehmen.

Die Ivabradin Genericon 5 mg Filmtablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Wenn Sie wegen stabiler Angina pectoris behandelt werden

Die Anfangsdosis soll eine Filmtablette Ivabradin Genericon 5 mg zweimal täglich nicht überschreiten. Wenn Sie nach wie vor Angina pectoris-Symptome haben und Sie die tägliche Dosis von 5 mg zweimal täglich vertragen haben, kann die Dosis erhöht werden. Die Erhaltungsdosis soll 7,5 mg zweimal täglich nicht überschreiten. Ihr Arzt wird Ihnen die richtige Dosis verschreiben. Die übliche Dosis ist eine Filmtablette am Morgen und eine Filmtablette am Abend. In einigen Fällen (z.B. wenn Sie 75 Jahre oder älter sind) kann Ihnen Ihr Arzt die halbe Dosis verschreiben, d.h. eine halbe Filmtablette Ivabradin Genericon 5 mg (das entspricht 2,5 mg Ivabradin) am Morgen und eine halbe 5 mg Filmtablette am Abend.

Wenn Sie wegen chronischer Herzinsuffizienz behandelt werden

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche, empfohlene Anfangsdosis eine Filmtablette Ivabradin Genericon 5 mg zweimal täglich, bis zu einer Erhöhung von einer Filmtablette Ivabradin Genericon 7,5 mg zweimal täglich, falls notwendig. Ihr Arzt wird über die richtige Dosis für Sie entscheiden. Die übliche Dosis ist eine Filmtablette am Morgen und eine Filmtablette am Abend. In einigen Fällen (z.B. wenn Sie 75 Jahre oder älter sind) kann Ihnen Ihr Arzt die halbe Dosis verschreiben, d.h. eine halbe Filmtablette Ivabradin Genericon 5 mg (das entspricht 2,5 mg Ivabradin) am Morgen und eine halbe 5 mg Filmtablette am Abend.

Wenn Sie eine größere Menge von Ivabradin Genericon eingenommen haben, als Sie sollten

Eine große Menge an Ivabradin Genericon könnte Sie atemlos oder müde machen, da sich Ihr Herzschlag zu sehr verlangsamt. Wenn dies passiert, dann kontaktieren Sie bitte sofort Ihren Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Ivabradin Genericon vergessen haben

Wenn Sie die Einnahme von Ivabradin Genericon vergessen haben, nehmen Sie die nächste Dosis zur üblichen Zeit ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, um die vergessene Einnahme wieder aufzuholen.

Wenn Sie die Einnahme von Ivabradin Genericon abbrechen

Da die Behandlung der Angina pectoris oder der chronischen Herzinsuffizienz normalerweise lebenslang durchgeführt wird, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie die Therapie mit diesem Arzneimittel abbrechen.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Ivabradin Genericon zu stark oder zu schwach ist, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die häufigsten Nebenwirkungen dieses Arzneimittels sind dosisabhängig und auf den Wirkmechanismus zurückzuführen:

Sehr häufige Nebenwirkungen (können mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen):
visuelle Lichtphänomene (kurze Momente erhöhter Helligkeit, meistens verursacht durch plötzlichen Wechsel der Lichtstärke). Diese können auch als Lichtkranz um eine Lichtquelle, farbige Blitze, Bildauflösung oder Mehrfachbilder beschrieben werden. Sie treten im Allgemeinen innerhalb der ersten zwei Monate der Behandlung auf. Danach können sie wiederholt auftreten und verschwinden während oder nach der Behandlung.

Häufige Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):
Veränderung der Herzfunktion (Symptom ist eine Verlangsamung der Herzfrequenz). Dies tritt insbesondere innerhalb der ersten zwei bis drei Monate nach Behandlungsbeginn auf.

Über folgende Nebenwirkungen wurde auch berichtet:

Häufige Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):
unregelmäßige schnelle Kontraktion des Herzens (Vorhofflimmern); abnormale Wahrnehmung des Herzschlags (Bradykardie, ventrikuläre Extrasystolen, AV-Block 1. Grades [Verlängerung des PQ-Intervalls im EKG]); unkontrollierter Blutdruck; Kopfschmerzen; Schwindel und verschwommene Sicht (undeutliches Sehen)

Gelegentliche Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):
Herzklopfen und zusätzliche Herzschläge; Übelkeit; Verstopfung; Durchfall; Bauchschmerzen; Schwindel; Atemnot; Muskelkrämpfe; erhöhte Harnsäurewerte; ein Anstieg von eosinophilen Blutzellen (eine Untergruppe von weißen Blutzellen) und erhöhte Werte des Kreatinins (ein Abbauprodukt von Muskeln) im Blut; Hautausschlag; Angioödem (Symptome wie Anschwellen von Gesicht, Zunge oder Hals, Atemschwierigkeiten oder Schwierigkeiten beim Schlucken); niedriger Blutdruck; Ohnmacht; Müdigkeits- und Schwächegefühl; ungewöhnliche EKG-Aufzeichnungen; Doppeltsehen; Sehstörungen

Seltene Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen):
Nesselsucht; Juckreiz; Hautrötung; Unwohlsein

Sehr seltene Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen):
unregelmäßiger Herzschlag (AV Block 2. Grades, AV Block 3. Grades, Sick-Sinus-Syndrom)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Ivabradin Genericon aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach „Verw. bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Ivabradin Genericon enthält

- Der Wirkstoff ist: Ivabradin (als Hydrochlorid).
Ivabradin Genericon 5 mg: eine Filmtablette enthält 5 mg Ivabradin (entsprechend 5,390 mg Ivabradin als Hydrochlorid).
Ivabradin Genericon 7,5 mg: eine Filmtablette enthält 7,5 mg Ivabradin (entsprechend 8,085 mg Ivabradin als Hydrochlorid).
- Die sonstigen Bestandteile im Tablettenkern sind: Betadex, Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat; im Filmüberzug: Hypromellose (HPMC 2910), Lactose-Monohydrat, Titandioxid (E171), Macrogol 4000, Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Eisenoxid schwarz (E172).

Wie Ivabradin Genericon aussieht und Inhalt der Packung

Ivabradin Genericon 5 mg Filmtabletten sind rosafarbene, runde Filmtabletten mit einem Durchmesser von ca. 8,7 mm, der Prägung „I9VB“ und einer Kerblinie auf einer Seite und „5“ auf der anderen Seite.

Ivabradin Genericon 7,5 mg Filmtabletten sind rosafarbene, runde Filmtabletten mit einem Durchmesser von ca. 9,5 mm und der Prägung „I9VB“ auf einer Seite und „7.5“ auf der anderen Seite.

Die Filmtabletten sind in PVC/PE/PVDC/Aluminium- oder Aluminium/Aluminium-Blisterverpackungen zu 14, 28, 30, 56, 60, 84, 98, 100 oder 112 Filmtabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

Genericon Pharma Gesellschaft m.b.H.

8054 Graz, Österreich

E-Mail: genericon@genericon.at

Hersteller:

Synthon Hispania, S.L., C/ Castelló no1, Pol. Las Salinas, 08830 Sant Boi de Llobregat (Barcelona), Spanien

Synthon BV, Microweg 22, 6545 CM Nijmegen, Niederlande

Synthon s.r.o., Brněnská 32/čp. 597, 678 01 Blansko, Tschechische Republik

Genericon Pharma Gesellschaft m.b.H., Hafnerstraße 211, 8054 Graz, Österreich

Z.Nr.:

Ivabradin Genericon 5 mg Filmtabletten: 137517

Ivabradin Genericon 7,5 mg Filmtabletten: 137518

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2023.